

Pressemitteilung

Räume für Veränderung

Die Stadtsparkasse Remscheid stellt sich künftigen Herausforderungen und hat erfolgreich den Transformationsprozess eingeleitet.

Remscheid, 7. März 2024

Die Hausbank ist für die überwiegende Zahl der Verbraucherinnen und Verbraucher die erste Wahl, wenn es um die Regelung ihrer finanziellen Angelegenheiten geht. Erst recht gilt dies für die Wirtschaft, die schnelle Entscheidungen, Verlässlichkeit, vertraute Ansprechpartnerinnen und -partner sowie Kontinuität in der Zusammenarbeit mit ihrer Bank bzw. Sparkasse schätzt. „Wir haben uns dem digitalen Fortschritt erfolgreich gestellt und bieten unseren Kundinnen und Kunden ein voll umfängliches digitales Angebot an, das bei der Datensicherheit höchste Maßstäbe erfüllt und kontinuierlich erweitert wird. Damit ist der Transformationsprozess aber nicht abgeschlossen, wenn wir uns den Herausforderungen der Zukunft stellen wollen“, betont Michael Wellershaus, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Remscheid.

„Neben den Attributen Verlässlichkeit, Vertraulichkeit und Beständigkeit, die für die Sparkassenkundinnen und -kunden höchste Priorität haben, müssen wir uns in einem sich dynamisch entwickelnden Markt behaupten. Insofern ist die Transformation ganz wesentlich für unsere wirtschaftliche Stabilität und zukünftiges Wachstum“, ergänzt Sparkassen-Vorstandsmitglied Peter Hardebeck. Dazu gehört die Fokussierung auf veränderte Erwartungen und Bedürfnisse der Kunden, aber auch der Mitarbeitenden. Um dem begegnen zu können, hat die Stadtsparkasse Remscheid in einem ersten Schritt gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen verschiedene Handlungsfelder entwickelt, um erforderlichen Wandel aufzuzeigen und Zukunftsperspektiven zu erarbeiten. Dazu zählen unter anderem die Themen

Agiles Arbeiten, Agile Werte, erweiterte Entscheidungsspielräume und Kundenfokus. Das alles soll zu einer kundenzentrierten Sichtweise beitragen. „Schlussendlich geht es darum, die neue Arbeitswelt in den Blick zu nehmen, unsere Angebote passgenau auf unsere Kundinnen und Kunden anzupassen, die Arbeitsqualität zu optimieren und die Kundenbeziehungen zu stärken“, so Herbert Thelen, stellvertretendes Mitglied des Vorstands. In diesem Zusammenhang wurde ein Kundenbeirat installiert, um auch aus dem Kreis der Kundinnen und Kunden Anregungen und Impulse in den Prozess einzubringen. Somit ist eine ganzheitliche Beratung in Finanzfragen eines der erklärten Ziele des „Trafo-Programms“.

Grundsätzlich werden Hierarchien abgebaut und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden gestärkt. Auch dem Arbeiten in Teams wird große Bedeutung beigemessen. Sichtbar wird der Transformationsprozess unter anderem im „New Work Space“ der Hauptstelle. „Dort haben wir einen Ort mit einer besonderen Atmosphäre geschaffen, der moderne Zusammenarbeit fördert, Flexibilität ermöglicht und Raum für Kreativität und Visionen gibt“, erklärt Michael Wellershaus die Konzeption. Dieses offene, an gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben orientierte Raumkonzept soll weiterentwickelt und auf weitere Bereiche erweitert werden. Ein hohes Maß an Vertrauen und langfristige, gewachsene persönliche Beziehungen seien beides seit je her Stärken der Stadtparkasse Remscheid, führt der Vorstandsvorsitzende weiter aus. „Daran halten wir fest, ruhen uns aber nicht darauf aus. Auf dem Weg zum Finanzdienstleister der Zukunft schreiten wir auf der Grundlage neuer Erkenntnisse und Erfahrungen voran. Dabei ist wesentlich, dass wir unsere Kolleginnen und Kollegen mitnehmen, um ihnen zielführend neue Arbeitsformen vorzustellen und zu vermitteln“, so Wellershaus. Denn nicht zuletzt gilt es, als moderne Arbeitgeberin im Rennen um die besten Köpfe führend zu sein. „Wir hören genau hin, was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von uns erwarten. So ermöglichen wir flexibles und auch mobiles Arbeiten genauso wie wir auf individuelle Entwicklungswünsche eingehen. Und: Wir trauen unseren Kolleginnen und Kollegen etwas zu“, sagt Peter Hardebeck. Im Ergebnis hat so auch der Transformationsprozess dazu geführt, neben der wachsenden Zahl von

Auszubildenden zahlreiche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sparkasse Remscheid begeistern und gewinnen zu können.

Ausgehend von einer innovativen, qualitativ hochwertigen Ausbildung bietet die Remscheider Stadtparkasse somit ein modernes Arbeitsumfeld, um bewährte und hoch qualifizierte Kräfte zu fördern und damit auch ans Haus zu binden. Mit der Flexibilisierung und Optimierung von IT-Infrastruktur und der Einführung agiler Arbeitsweisen gibt es nun ein gutes Fundament, um sich dem Wettbewerb mit einer weitreichenden Strategie erfolgreich zu stellen. Dieser eingeschlagene Zukunftsweg hat mittlerweile vor Ort und über die Stadtgrenzen hinaus große Aufmerksamkeit erzielt. Unter anderem informieren Mitglieder des „Trafo-Teams“ inzwischen auf Verbandsebene über das Konzept, genauso verfolgen Unternehmen anderer Branchen den Prozess mit Interesse. „Unsere Vision, mehr als finanzielle Heimat zu sein, zieht Kreise. Wir sind nah an unseren Kunden und das bringt uns nach vorne. Wir entwickeln uns weiter und das ist einer unserer Erfolgsfaktoren“, sagt Michael Wellershaus abschließend.

Einen kleinen Ausblick gibt der Sparkassen-Vorstand auf die zweite Septemberwoche 2024. Dann wird es für Kundinnen und Kunden und auch für die Öffentlichkeit Gelegenheit geben, die Remscheider Sparkasse einmal auf ganz andere Weise kennenzulernen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sandra Rossiter
Stadtparkasse Remscheid
Pressereferentin
Telefon: 02191 16-6513
E-Mail: sandra.rossiter@sskrs.de.